

6LE000740A

2D

RE..610Y

Video Modul 2Draht

RE..510Y

Videoeinsatz Ersatz 2Draht

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau

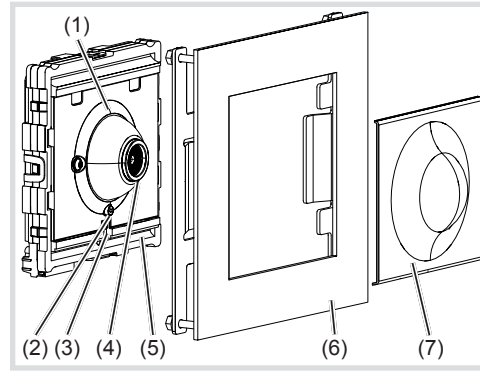


Bild 1: Frontseite Video Modul

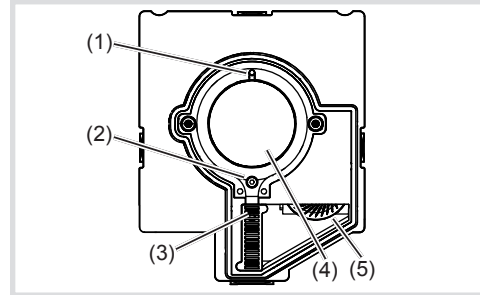


Bild 2: Frontseite Videoeinsatz

- (1) Mikrophon
- (2) Fixierschraube für Kamera (Inbusschlüssel beiliegend)
- (3) Dämmerungssensor für Ruftaster-Hinterleuchtung
- (4) Kamera
- (5) Lautsprecheröffnungen
- (6) Modulträger (je nach Referenz)
- (7) Zentralstück (nur bei den Video Modulen)

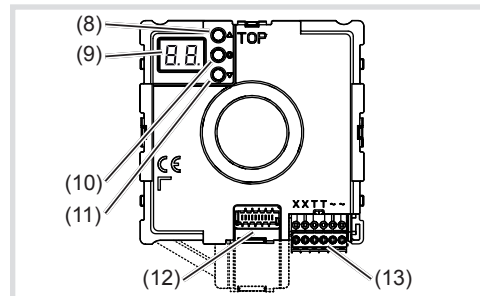


Bild 3: Rückseite

- (8) Einstelltaste Aufwärts ▲
- (9) 7-Segment-Anzeige
- (10) Auswahltaste ●
- (11) Einstelltaste Abwärts ▼
- (12) Anschluss für Modul-Verbindungskabel
- (13) Anschluss-Klemmblock

Funktion

Das Gerät arbeitet im 2Draht Bussystem und ermöglicht die Kommunikation über Ton und Bild.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- für Aufputz-, Unterputz- oder Einbaumontage
- nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- zum Gebrauch im Außenbereich geeignet

Produkteigenschaften

- Ein-Mann Inbetriebnahme
- mit Modulen erweiterbar z.B. Ruftaster
- Ruftaster-Quittierungston (abschaltbar)
- Ruftaste auch als Licht- oder Türöffner-Taste sowie ohne Funktion einstellbar
- Einschaltelligkeit der Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar
- Farbkamera
- unsichtbare, blendfreie IR LED Nachtbeleuchtung
- temperaturgesteuerte Kameraheizung für klare Sicht
- kratzfeste Kameraabdeckung
- Lautsprecher und Mikrophon sabotagegeschützt
- Lautstärke und Mikrophonempfindlichkeit einstellbar
- Türöffnerkontakt auf 1 ... 10 s einstellbar
- Türöffnen ohne vorherigen Ruf in Ein-Türanlagen einstellbar

Bedienung der Ruftaster

An das Gerät sind Ruftaster-Module angeschlossen.

Ruf aufbauen (Klingeln)

- Den Ruftaster für den gewünschten Teilnehmer betätigen.

Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Adressierte Innenstationen werden gerufen.

Licht einschalten

Ein Ruftaster ist für die Beleuchtungssteuerung konfiguriert und gekennzeichnet.

- Den Ruftaster für die Beleuchtung betätigen.

Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Der Lichtkontakt einer Strangversorgung wird für die eingestellte Zeit geschlossen.

Ruftaster beschriften

- Ruftaster einseitig gedrückt halten.
Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Hebelöffnung (14) für einen Schraubendreher zugänglich.
- Schraubendreher in der Hebelöffnung (14) ansetzen und Arretierung lösen (Bild 4).
- Abdeckblende mit Namensschild-Einlage abnehmen.

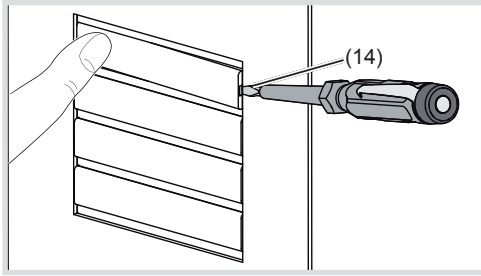


Bild 4: Namensschild Abdeckung lösen

(14) Hebelöffnung

- Bei Bedarf Namensschild-Einlage beschriften.
- Beschriftete Namensschild-Einlage, vorbereitete Folie oder vorbereitetes Beschriftungsband in die Abdeckblende einlegen.
- Abdeckblende aufdrücken.
- Als Namensschild-Einlage kein Papier verwenden, da Feuchtigkeit und UV-Licht Papier und Beschriftung beschädigen.
- Zur Beschriftung eignet sich UV-beständige Folie mit Laser-Bedruckung sowie Beschriftungsgeräte für Beschriftungsbänder:
 - kleine Tasten - 12 mm
 - mittlere Tasten - 30 mm
 Ausführliche Beschriftungshinweise befinden sich auf unserer Homepage.

Türstationen mit Zustandsanzeige

Anzeige	Ursache	Funktion/Leuchtdauer
	Ein Teilnehmer wird gerufen.	Nach 90 s ohne Rufannahme oder Betätigung an der Türstation erlischt .
	Ein Teilnehmer nimmt den Türruf an.	erlischt, leuchtet solange die Sprechverbindung gehalten wird, max. 3 min.
	Die Tür wird entriegelt.	Nicht angenommener Ruf: Symbol erlischt und leuchtet für die an der Türstation eingestellte <u>Entriegelungszeit</u> . Angenommener Ruf: Zusätzlich zum leuchtet für die an der Türstation eingestellte Entriegelungszeit. erlischt ca. 5 s nach dem Symbol.

Tabelle 1: Zustandsanzeigen der Türstation

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung!

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Bei der Installation von Türkommunikations-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und Türkommunikations-Leitungen mit einem Mindestabstand von 10 cm
- Trennsteg zwischen Netz- und Türkommunikations-Leitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(ST)Y mit 0,8 mm Durchmesser

Busleitungen

- J-Y(ST)Y oder A-2Y(L)2Y
Verseiltes Adernpaar verwenden
Empfehlung: weiß/gelb
- CAT
Verseiltes Adernpaar verwenden
Empfehlung: orange/weiß
- YR
Nebeneinander liegende Adern verwenden

Gerät montieren

- Für Personen mit durchschnittlicher Größe wird eine Montagehöhe von ca. 1,5 m (Mitte Kamerateinalinse) empfohlen.
- Die Montage des Geräts ist abhängig vom jeweiligen Produkt in dem es eingebaut wird (siehe Montageanleitung z. B. Türstation, Rahmen etc.).

Gerät anschließen

Die Anschlussleitungen und die Innenstationen sind unter der Berücksichtigung der maximalen Leitungslängen und Dämpfungen an der Strangversorgung angeschlossen (siehe Bedienungsanleitung Strangversorgung).

- Vormontierte Station (Türstation, Rahmen etc.) gegebenenfalls mit Sicherungsseil und Werkzeug in die Installationsposition bringen (siehe entsprechende Montageanleitung).
- Anschlussleitung der Station nach Bedarf kürzen und die benötigten Adern absolieren.
- Anschluss-Klemmblock (13) vom Gerät nach unten hin abziehen.
- Adernpaar der 2Draht Busleitung an die Klemmen **XX** des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 5).
- Gegebenenfalls Türöffner-Leitung an die Klemmen **TT** des Anschluss-Klemmblocks (Bild 5 und 6) anschließen.

oder:

- Bei manipulationsgeschützter Installation den Türöffner an den Kontakt der **Strangversorgung** anschließen (Bild 7).
- Die Türöffner-Zuleitung darf zum Schutz vor Manipulation nicht durch die Türstation geführt werden.
- Für Ruftasten-Hinterleuchtung und Kameraheizung 12 V~ Zuleitung vom Netztransformator an die Klemmen **~** des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 5 ... 7).

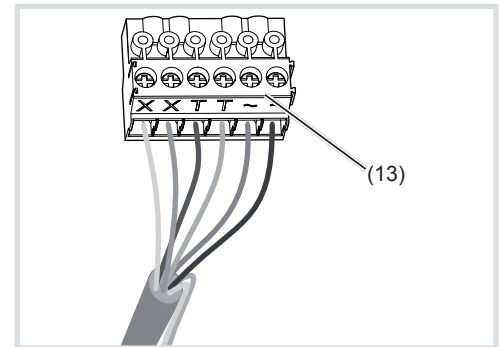








Bild 5: verdrahteter Anschluss-Klemmblock

- Steckverbinder der Modul-Verbindungsleitung zum nächsten Ruftaster-Modul am Gerät aufstecken.
- Anschluss-Klemmblock am Gerät aufstecken.
- Modul z. B. in die rückseitige Rastaufnahme einer Türstation (siehe entsprechende Montageanleitung) einrasten und verschrauben.
- Station schließen

Schaltzeichen und Elemente der Schaltpläne

-  Strangversorgung REG
-  Netztransformator
-  Türöffner
-  Türstation Video
-  verseilt Adernpaar für 2D Video Geräte (Empfehlung: weiß/gelbes Adernpaar)
-  nicht verseilt Adernpaar, z. B. für Türöffner

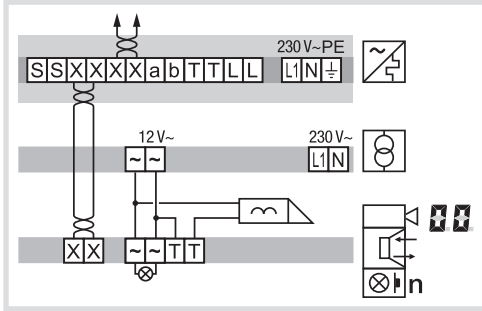


Bild 6: Türöffneranschluss an der Türstation

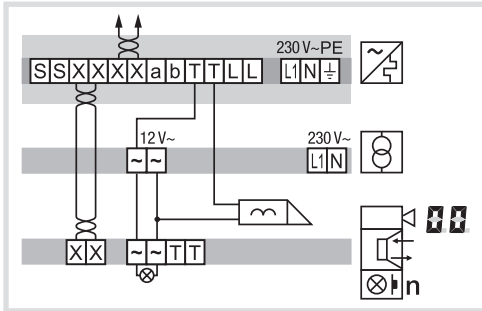


Bild 7: Anschluss der Türstation Video mit manipulationsgeschütztem Türöffner

Systemeinstellungen aufrufen und verändern


Für die Systemeinstellungen befinden sich auf der Rückseite des Geräts 3 Bedientasten und eine zweistellige 7-Segment-Anzeige (Bild 3, 8 ... 11).

- Taste **▽ / ▲** betätigen.
Gerät geht in den Einstell-Modus. Der erste Menüeintrag wird angezeigt.
- i** Die Leserichtung der 7-Segment-Anzeige variiert um 180°, je nach dem mit welcher Taste **▽ / ▲** begonnen wird.
- Mit **▽ / ▲** den gewünschten Menüeintrag wählen (Bild 9).
- Mit **○** die Auswahl bestätigen.
- i** Nach 5 Sekunden ohne Betätigung erlischt die 7-Segment-Anzeige. Einstellungen werden übernommen. Das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

Werte einstellen

Der einzustellende Menüeintrag ist bestätigt und blinkt im Wechsel mit dem einzustellenden Wert.

- Taste **▽ / ▲** betätigen.
Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.
Langer Tastendruck: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.
- Eingestellten Wert mit **○** bestätigen.
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag zurück.

Ab Einzel Ruftaster Adresse/Funktion	 Einzustellenden Ruftaster betätigen	00 ... FF = Ruftaster Adresse LL = Licht-Taster EE = Türöffner-Taster - - = keine Funktion	Adresse/Funktion gespeichert, Ab wird angezeigt
AA Automatische Ruftaster Adressierung	00 = Abbrechen 11 = Adressierung starten		Adressierung durchgeführt/abgebrochen, AA wird angezeigt
L0 Türlautsprecher Lautstärke	00 ... 31 Voreinstellung 15		Lautstärke ist eingestellt, L0 wird angezeigt
L1 Mikrofon Empfindlichkeit	00 ... 31 Voreinstellung 15		Empfindlichkeit ist eingestellt, L1 wird angezeigt
LP Bedienungs-Signalton-Lautstärke	00 ... 31 00 = Signalton Aus Voreinstellung 10		Lautstärke ist eingestellt, LP wird angezeigt
Ed Türöffner-Entriegelungszeit	00 ... 10 Sekunden Voreinstellung 03 Sekunden		Entriegelungszeit ist eingestellt, Ed wird angezeigt
En Türöffner Funktion	00 = nur bei Türruf 11 = auch ohne Türruf ¹⁾ Voreinstellung 00		Türöffner Funktion ist eingestellt, En wird angezeigt
5A Türadresse einstellen	x0 ... xF x = empfangene Strangadresse Voreinstellung 00		Türadresse ist eingestellt, 5A wird angezeigt
5E Kamera vorhanden	00 = Keine Kamera 11 = Mit Kamera Voreinstellung: Audio 00 Video 00		Kameraoption ist eingestellt, 5E wird angezeigt
5L Ruftaster Hinterleuchtungs-Einstellungen (Einschaltelligkeit)	00 ... 10 00 = Aus 11 = kleinster Wert 09 = höchster Wert 10 = Immer an Voreinstellung 05		Hinterleuchtung ist eingestellt, 5L wird angezeigt
EE Fehlercodes anzeigen (max. 5 speicherbar)	01 ... 03 Fehlercodes 01 = Modul Kommunikation 02 = klemmende Ruftaste 03 = Modul Adresse - - = kein Fehler vorhanden		Fehlercodes wurden angezeigt, EE wird angezeigt
Er Reset Fehlercodes	00 = Abbrechen 11 = Reset		Fehlercodes wurden gelöscht, Er wird angezeigt
Ff Werkseinstellung	00 = Abbrechen 11 = Reset		Auf Werkseinstellung zurückgesetzt, Anzeige erlischt

¹⁾ Türöffner Funktion ohne Türruf nur in Ein-Tür Anlagen möglich

Bild 9: Übersicht Systemeinstellungen

Ruftaster automatisch adressieren

Durch die automatische Ruftaster-Adressierung werden die Ruftaster, den rückseitigen Steckverbindern folgend adressiert. Die Adressierung erfolgt z. B. bei Türstationen beginnend von oben nach unten und bei zweireihigen Türstationen gegen den Uhrzeigersinn nach oben rechts automatisch (Bild 8).

Der Menüeintrag **AA** ist ausgewählt. **AA** blinkt im Wechsel mit dem Eintrag **00** für abbrechen.

- Mit **▽ / ▲** den Eintrag **00** für automatische Adressierung wählen.
- Mit **○** bestätigen.

Während der Adressierung flackert die Anzeige. Danach kehrt die Anzeige zum vorherigen Menüeintrag **AA** zurück.

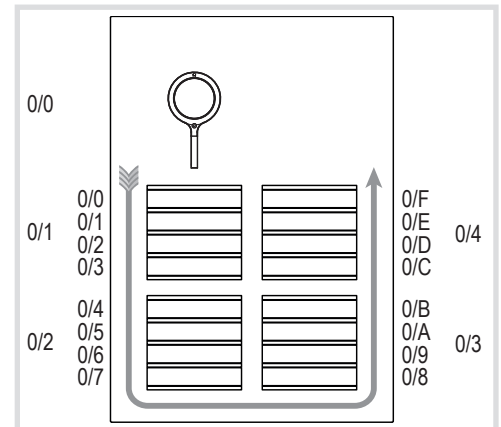


Bild 8: Modul-Adresse und automatische Ruftaster-Adressierung

Einzel-Ruftaster Adresse/Funktion einstellen

Der Menüeintrag **Ab** Einzel-Ruftaster Adresse/Funktion einstellen ist ausgewählt und blinkt.

- Einzustellenden Ruftaster betätigen.
Der Menüeintrag **Ab** blinkt im Wechsel mit der aktuellen Adresse/Funktion.
- Mit **▼** / **▲** die gewünschte Adresse **FF** ... **FF** oder Funktion **FF** für Licht-Taster, **FF** für Türöffner-Taster oder **FF** für keine Funktion wählen.
- Eingestellte Adresse/Funktion mit **○** bestätigen.
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag **Ab** zurück.

Gespeicherte Fehlercodes anzeigen

Im Betrieb auftretende Fehler des Geräts und der Ruftaster-Module werden zur Diagnose im Fehlerpeicher des Geräts gespeichert.

- Mit Taste **▼** / **▲** Menüeintrag **EE** wählen und mit **○** bestätigen
Ist kein Fehlercode vorhanden, wird für 2 Sekunden **EE** angezeigt und danach wieder **EE**.
Sind Fehlercodes gespeichert, blinkt **EE** gefolgt von der Moduladresse und dem Fehlercode.
- Taste **▼** / **▲** betätigen, um gegebenenfalls weitere Fehlercodes aufzurufen.
- Taste **○** betätigen, um zum Menüeintrag **EE** zurückzukehren.

Fehler-code	Fehler-Ursache	Gegenmaß-nahmen
EE	Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Ruftaster-Modul. Nach 3-maligem Auftreten des Fehlers wird automatisch ein Anlagen-Reset durchgeführt und der Fehlercode generiert.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht werden.
EE	klemmende Ruftaste	Ruftaster-Modul prüfen. Bei Defekt austauschen und adressieren.
EE	Das Schreiben der Ruftaster Adresse in das Ruftaster-Modul schlägt fehl.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht und neu adressiert werden.

Tabelle 2: Fehlercodes und Gegenmaßnahmen

- i** Bei 5 gespeicherten Fehlercodes ist der Speicher erst zu löschen, damit neue Fehlercodes gespeichert werden können.
- i** Identische Fehlercodes werden nur einmalig gespeichert.

Kamera ausrichten

Um das Kamerabild an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen, kann die Kamera ausgerichtet werden (Bild 10 und 14).

Die Türstation ist installiert.

- Bei Türstationen mit Video Modul das Zentralstück an der Demontageöffnung (15) mit einem Schraubendreher vorsichtig entriegeln und entnehmen.

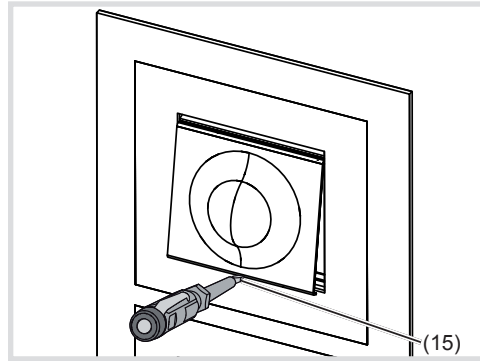


Bild 10: Video Modul Zentralstück Demontage

(15) Demontageöffnung

- Die Fixierschraube (2) für die Kamera mit dem beiliegenden Inbusschlüssel 1,5 mm lösen (Bild 11 oder 12).
- Eine Innenstation Video von der Türstation per Ruftaster rufen.

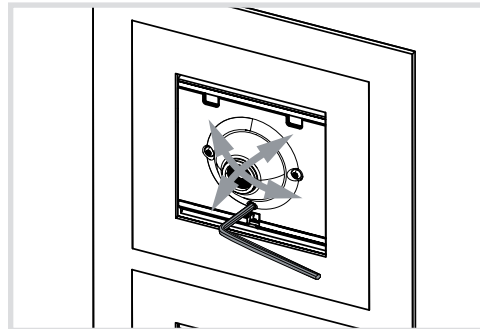


Bild 11: Kamera Ausrichtung Video Modul

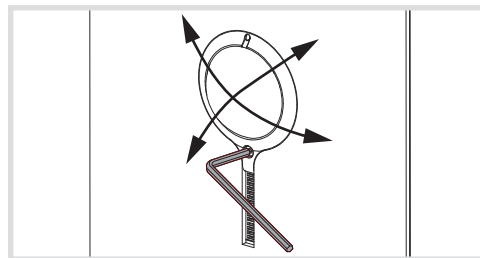


Bild 12: Kamera Ausrichtung Videoeinsatz

- Kamera ausrichten (Bild 13/14).

Der Eingangsbereich ist auf dem Display der Innenstation Video gut einsehbar.

- Kamera mit der Schraube (2) wieder fixieren.
- i** Montageort so wählen, dass direkte Sonneneinstrahlung und Gegenlicht vermieden werden, sowie helle Leuchten oder andere Lichtquellen die Kameraübertragung nicht stören.
- i** Hintergründe mit großer Helligkeit, starken Kontrasten oder Reflektionen mindern die Bildqualität.
- i** Bei Dunkelheit und eingeschalteter Kamera-Infrarot-Gesichtsfeld-Ausleuchtung werden Schwarzweißbilder mit einer Reichweite von ca. 0,7 m übertragen. Eine Eingangsbeleuchtung oberhalb der Kamera ermöglicht bei Dunkelheit Farbbilder.

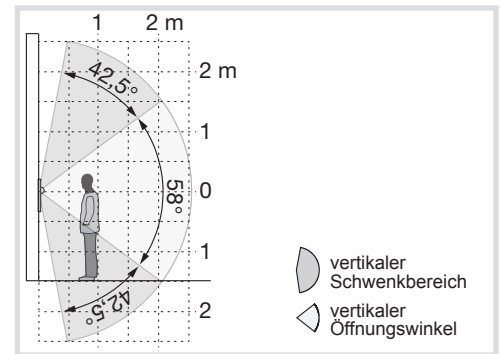


Bild 13: Vertikale Kameraausrichtung

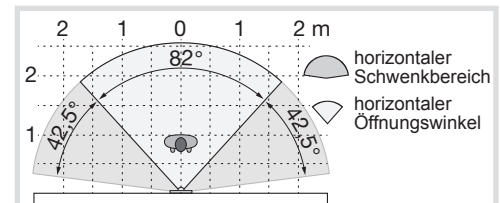


Bild 14: Horizontale Kameraausrichtung

Ruftaster Modul Aufsatz demontieren

Zur Reinigung oder zum Austausch kann der Ruftaster Modul Aufsatz von vorne demontiert werden.

- Die verriegelnden Abdeckstreifen (16) oben und unten mit dem Schraubendreher nach vorne hebeln und entnehmen (Bild 15).

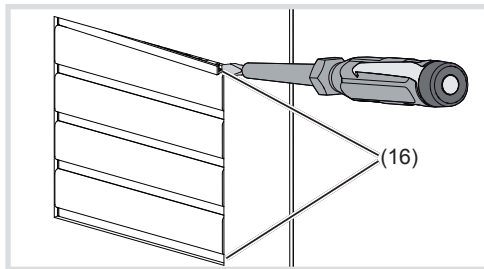


Bild 15: Entnahme Abdeckstreifen

(16) Abdeckstreifen

- Ruftaster Modul Oberteil in der unteren Hebelöffnung mit dem Schraubendreher leicht anheben und nach vorne führen (Bild 16).

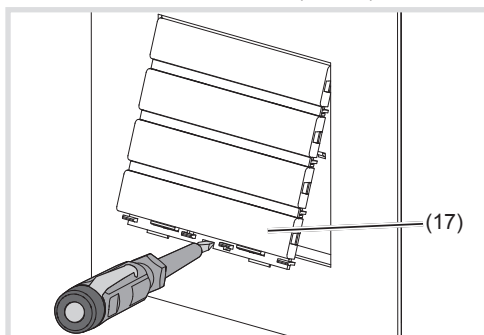


Bild 16: Demontage Ruftaster Modul Aufsatz

(17) Ruftaster Modul Aufsatz

- Defekte Aufsätze können nur durch Aufsätze mit gleicher Tastenanzahl ersetzt werden.
- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Modul/Einsatz austauschen

Die Türstation ist geöffnet und freigeschaltet.

- Anschluss-Klemmenblock (13) am Gerät abziehen.
- Steckverbinder der Verbindungsleitungen des zu tauschenden Moduls abziehen.
- Schrauben/Muttern von mechanischen Modul-Halterungen lösen und die Modul-Halterung abnehmen (siehe Montageanleitung Vor-Ort z. B. Türstation, Rahmen etc.). Ein Videoeinsatz kann entnommen werden.
- Zur Modul Entnahme die seitlichen Haltelaschen (18) der Modul-Halterung durch vorsichtiges Hebeln mit einem Schraubendreher entriegeln (Bild 17).

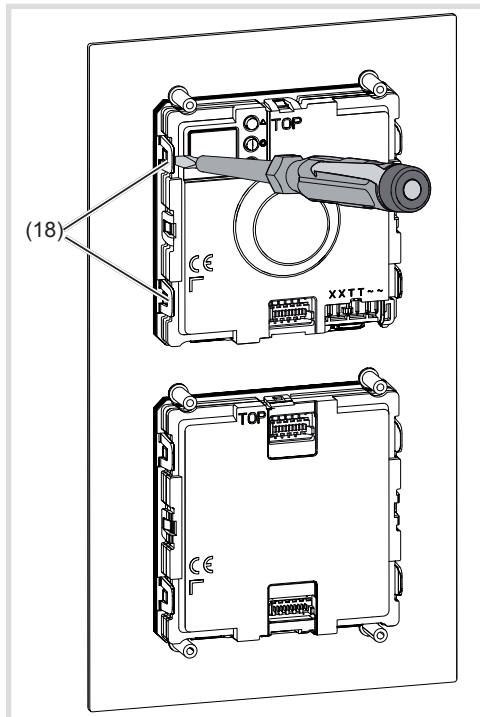


Bild 17: Modul entriegeln

(18) Haltelaschen Modul-Halterung

Das Modul löst sich aus der Verankerung.

- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Für den Betrieb der Türstation ist eine erneute Adressierung des Geräts erforderlich.

Anhang

Technische Daten

Betriebsspannung	22 ... 24 V=
Stromaufnahme Kamera (Stand-by)	ca. 8 mA
Stromaufnahme Kamera (Betrieb)	max. 240 mA
Stromaufnahme Kamera-Heizung (Betrieb)	100 mA
Strom Namensschild-Hinterleuchtung je Ruftaster-Modul	45 mA

Menü-Einstellung	Hinterleuchtung Ein	Hinterleuchtung Aus
0	Dauer Aus	
1	≈ 750 lx	≈ 1600 lx
2	.	.
3	.	.
4	.	.
5	.	.
6	.	.
7	.	.
8	.	.
9	≈ 60 lx	≈ 110 lx
10	Dauer Ein	

Tabelle 3: Schalthelligkeit Namensschild-Hinterleuchtung

Türöffnerkontakt T/T potenzialfrei	max. 24 V/1 A
Türöffner-Entriegelungszeit	1 ... 10 s
Kamera Öffnungswinkel horiz./vertikal	82°/58°
Kamera Öffnungswinkel Schwenkbereich horizontal/vertikal	42,5°
Kamera Auflösung	500 x 582 px
Empfohlene Kamera Montagehöhe	1,5 m
Inbus 1,5 mm Kamera-Fixierschraube M2 x 10 mm	
Schutzart	IP44
Schutzart (Stoßfestigkeitsgrad)	IK07
Relative Feuchte	0 ... 65 % (keine Betauung)
Betriebstemperatur	-20 °C ... +55 °C
Einschaltemperatur Kamera-Heizung	ca. 20 °C
Lager-/Transporttemperatur	-30 °C ... +80 °C
Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser	0,5 ... 0,8 mm
Abmessungen:	
Ruftaster-Taste klein	75,8 x 14,5 mm
Namensschild klein	72,1 x 12 mm
Stärke Namensschild-Einlage klein	max. 0,5 mm
Ruftaster-Taste mittel	75,8 x 32,6 mm
Namensschild mittel	72,1 x 30,1 mm
Stärke Namensschild-Einlage mittel	max. 0,5 mm
Ruftaster-Taste groß	75,8 x 75,8 mm
Namensschild groß	72,1 x 66,3 mm
Stärke Namensschild-Einlage groß	max. 0,3 mm

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Servicefall bitte an den Anlagenerrichter wenden